

Meitingen und das Lechtal



Louisa liest am Besten

Siegerin an der Realschule Meitingen

Meitingen Zwölf Mädchen und Jungen der 6. Klassen zeigten kürzlich ihre Lesefertigkeit im Rahmen des alljährlichen Lesewettbewerbs an der Realschule Meitingen. Neben einem vorbereiteten Buchtext war auch ein unbekannter Text aus dem Buch „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ von Judith Kerr vorlesen. Die Jury, welche aus Lehrkräften, der Schülersprecherin, der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden sowie einer örtlichen Buchhändlerin bestand, bestimmte die besten Leistungen: 1. Platz: Louisa Thanheiser, 6c, 2. Platz: Ricardo Mangano, 6b, 3. Platz: Otylia Moskwa, 6c. Die Schulsiegerin wird die Schule im Wettbewerb auf Landkreisebene vertreten. (pm)



Louisa Thanheiser gewann den Lesewettbewerb der Realschule in Meitingen. Foto: R. Brugger

Blaulichreport

WESTENDORF

30-jähriger Autofahrer verursacht Unfall auf der B2

Leicht verletzt wurde ein 54-jähriger Autofahrer bei einem Unfall am Mittwoch auf der B2. Verursacht hatte die Karambolage ein 30-Jähriger, der gegen 9.15 Uhr an der Anschlussstelle Westendorf in Richtung Donauwörth auf die B2 fahren wollte. Gleich nach dem Einfädeln zog er laut Polizei auf die linke Spur, um einen Lastwagen zu überholen. Dabei übersah er den 54-Jährigen, der von hinten kam. Der junge Mann zog sein Auto wieder auf die rechte Fahrspur und bremste. Dabei geriet er ins Schlingern und rutschte rechts in die Leitplanke. Der 54-jährige Autofahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und krachte ins Heck des 30-Jährigen. Der Schaden beträgt rund 6500 Euro. Der ältere Fahrer kam mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus. (thia)

NORDENDORF

Unbekannter schlägt Stein gegen die Frontscheibe

Die Frontscheibe eines geparkten Autos hat ein Unbekannter am Mittwoch in Nordendorf offenbar mit einem Stein beschädigt. Der Wagen stand laut Polizei zwischen 10 und 13 Uhr an der Herdenstraße. Der Schaden beträgt rund 1000 Euro. Hinweise an die Polizei in Gersthofen unter der Telefonnummer 0821/323-1810.

In eigener Sache

Bitte immer an den Fotografen denken

Uns erreichen täglich Fotos von Vereinen, Organisationen oder Institutionen. Aus urheberrechtlichen Gründen müssen immer die Namen der Fotografen vermerkt sein. Daher schreiben Sie bitte immer dazu, wenn Sie Bilder an die Redaktion senden, wer sie gemacht hat, etwa Max Muster/Schützenverein Musterhausen.

Vielen Dank. Ihre Redaktion



Tanz in einem Land voller Süßigkeiten

Ins „Candyland“ entführten circa 70 Schülerinnen der Ballettschule Format S in Meitingen die begeisterten Zuschauer in der ausverkauften Gemeindehalle Meitingen. Für das Stück „Candyland“ hatten die Mädchen im Alter zwischen

vier und zehn Jahren seit Monaten fleißig geprobt. In einer Choreografie von Miriam Melzer, Gianna Sophie Locher und Marita Weizenhöfer wird die Geschichte der kleinen Marie erzählt. Sie erlebt einen wunderschönen Traum. Ihre neu

gefundene Freundin, die Naschkatze, zeigt ihr ein Land voller Süßigkeiten. Dabei begegnet sie schließlich auch der Zahnschutzpolizei. Die Ballettschülerinnen eroberten sich die Herzen der Zuschauer im Sturm. Foto: Gottfried Schrag



Ehrlungen gab es bei den Gartlern in Nordendorf. Im Bild: (von links) Nicole Rott, Karin Gulden, Bärbel Anwald, Inge Schlegel und Liselotte Schmidt. Foto: Georg Anwald

Ein Hotel für Insekten und ein Treffpunkt für den Nachwuchs

Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Nordendorf lockt viele neue Mitglieder an

Nordendorf Über ein erfolgreiches Jahr berichtete Bärbel Anwald in der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Nordendorf. Nicht nur die rege Teilnahme an den, vom Verein angebotenen Aktionen, sondern auch die vielen helfenden Hände, die es ermöglicht hatten, diese so auszuführen, stellte sie dabei heraus. Auch dieses Jahr wird es wieder attraktive Kurse, Ausflüge und Bastelaktionen für Jung und Alt geben. Zusätzlich steht heuer ein besonderes Projekt bei den Gartlern auf dem Plan. So soll 2020 das Projekt „Blumenwiese“ umgesetzt und demnächst mit dem Einsäen und Anlegen der dafür vorgesehenen Fläche begonnen werden.

Diese soll so gestaltet werden, dass sie unter anderem auch für Aktionen der Kindergruppe Junges Gemüse genützt werden kann. Daneben wird die Kindergruppe ein Insektenhotel basteln, das auf dieser Fläche aufgestellt wird. Ein besonders erfreulicher Punkt ist der deutliche Zuwachs neuer Mitglieder, auch junger Familien, im Verein. Die Vorsitzende konnte sich auch diesmal bei langjährigen Mitgliedern für ihre Vereinstreue bedanken. So wurden Karin Gulden und Inge Schlegel für 40 Jahre und Gabriele Härpfer, Liselotte Schmidt und Theresia Schmidt-Knorr für 30 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrennadel geehrt. (AL)

Kunstvolle Töpferarbeiten im Meitinger Rathaus

Ausstellung Bernadette Schreiter zeigt in Meitingen ihre Werke

Meitingen. Eine Ausstellung unter dem Motto „Bernis Tonräume“, mit Töpferarbeiten der Nordendorfer Hobbykünstlerin Bernadette Schreiter, die sich im November vergangenen Jahres den Meitinger Hobbyfreunden anschloss, schmückt in den kommenden Wochen die Glasvitrine im Foyer des Meitinger Rathauses. „Meine erste Begegnung mit dem Töpfern hatte ich im Alter von 24 Jahren bei einem Kurs der Volkshochschule in Nordendorf und hatte sofort Spaß daran“, erzählt Bernadette Schreiter. Ihre ersten Arbeiten waren Krüge und Schüsseln, doch das Bestreben nach mehr Kreativität wuchs, und so wagte sich die Hobbykünstlerin an größere Aufgaben und formte Figuren aus Ton. Bei der Meitinger Hobbytöpferin Claudia Rumi ließ sie ihre daheim geschaffenen Werke schließlich brennen. „An meinem 60. Geburtstag wurde ein Traum von mir wahr, denn meine beiden Söhne Jochen und Chris schenkten mir einen Töpferofen und mit der Zeit beherrschte ich dadurch das Brennen und Glasieren selbst“, erinnert sich die Töpferin. „Doch man lernt ja bekanntlich nie aus und so besuche ich jedes Jahr Weiterbildungskurse in Irsee, um neue Tonobjekte zu schaffen, auf die ich sehr

stolz bin“, erklärt Bernadette Schreiter. Spezielle Eigenschaften beim Herstellen von Töpferarbeiten lernt sie immer noch bei der renommierten Künstlerin Jutta Hass. „Ich kann mir“, schmunzelt die Nordendorferin, „mein Rentnerdasein ohne

das Töpfern nicht mehr vorstellen und zeige es auch gerne anderen Interessierten.“ Die Ausstellung im Foyer des Meitinger Rathauses kann bis Mitte Juni dieses Jahres während der Öffnungszeiten der Behörde betrachtet werden. (peh)



In den kommenden Wochen bis Mitte Juni stellt die Nordendorfer Hobbykünstlerin Bernadette Schreiter ihre kunstvollen Tonarbeiten in der Meitinger Rathausvitrine aus. Foto: Peter Heider

Uraufführung ist der musikalische Höhepunkt

Jahresversammlung Der Meitinger Männergesangverein Liederkranz wirkt im Una-Sancta-Chor mit. Neuer Vorstand gewählt

Meitingen Die Uraufführung der von dem amerikanischen Komponisten Cormac O'Duffy vertonten Gefängnisgedichte von Max-Josef Metzger war das musikalische Highlight 2019 in Meitingen. Bei der Jahresversammlung des Meitinger Männergesangvereins Liederkranz stellte der Vorsitzende Theo Mauthe in seinem Jahresbericht daher besonders die Mitwirkung des Männerchores im Una-Sancta-Chor in den Blickpunkt. Der unerwartete Erfolg dieses tiefgehenden musikalischen Werkes war für die Aktiven und Zuhörer gleichermaßen ein eindrucksvolles bleibendes Erlebnis. Theo Mauthe bedankte sich bei

den Initiatoren, die die Premiere dieses nachhaltig wirkenden Lieder-

zyklus ermöglichten. Sein besonderer Dank galt der Marktgemeinde



Der Vorstand des Männergesangvereins Liederkranz Meitingen und die geehrten Jubilare (von links) Fritz Wiesner, Theo Mauthe, Josef Schmid, Jochen Häussermann, Ulrich Ziegler, Helmut Ortner, Helmut Kaiser und Zweiter Bürgermeister Werner Grimm. Foto: MGVLiederkranz

Meitingen und Bürgermeister Michael Higl für die finanzielle und organisatorische Unterstützung.

Meitings Zweiter Bürgermeister Werner Grimm informierte über den Planungsstand des Hauses der Musik, wo auch die Bedürfnisse des Liederkranzes eingeflossen sind.

Die Tagesordnung der Versammlung enthielt auch die Neuwahl des Vorstands, des Beirats und der Kassenprüfer. Während die Spitze des Vorstands einstimmig im Amt bestätigt wurde, gab es im erweiterten Vorstand einige Änderungen. Josef Schiele übernahm etwa das Amt des Zweiten Kassenwarts, Albert Rieger wurde von der Versammlung zum

Kassenprüfer und Ulrich Kazik zum Beisitzer gewählt.

Die Generalversammlung ist der würdige Rahmen für Ehrungen. Theo Mauthe überreichte den fördernden Mitgliedern Jochen Häussermann und Helmut Kaiser für ihre 40-jährige und Ulrich Ziegler für seine 60-jährige Mitgliedschaft die Urkunden des Vereines.

Das Sängerjahr 2020 wirft seine Schatten voraus. Am 23. Mai findet im Bürgersaal das traditionelle Chorkonzert statt, zu dem der Liederkranz den MGVLiederkranz Ebingen als Gastchor eingeladen hat. Die Proben für dieses Frühlingkonzert sind bereits in vollem Gange. (AL)